

Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses Thüringer Zoopark Erfurt am 31.05.2023

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:26 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter: Schriftführer/in:	Herr Präger ██████████

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Informationen	
4.1.	Aktuelles aus dem Thüringer Zoopark BE: Werkleitung Thüringer Zoopark Erfurt	1057/23
4.2.	Mündliche Informationen	
4.3.	Sonstige Informationen	

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Präger, eröffnete die öffentliche Sitzung des Werkausschusses Thüringer Zoopark Erfurt und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung gab es keine.

3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

4. Informationen

4.1. Aktuelles aus dem Thüringer Zoopark BE: Werkleitung Thüringer Zoopark Erfurt

1057/23

Frau Hettstedt, stellv. Werkleiterin Thüringer Zoopark Erfurt, erklärte, dass zukünftig in regelmäßigen Abständen über die vorliegenden Punkte informiert wird. Sollten Wünsche zu weiteren Rubriken bestehen, bat sie, diese mitzuteilen, damit diese ergänzt werden können.

Auf die Nachfragen von Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., zum aktuellen Stand der Antragstellung für Fördermittel beim Freistaat Thüringen, zum Arbeitszeitmodell, zum Stand des Investitionsvorhabens Zooparkschule – diesbezüglich bat sie auch um eine regelmäßige Berichterstattung und zum Stand der Bewerbungsfrist im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, nahm Frau Hettstedt Stellung. Das Landesprogramm ist aktuell in mitten der Bearbeitung, das Arbeitszeitmodell resultiert aus einem Konflikt hinsichtlich der Reduzierung auf 39 Stunden, dabei gab es Diskussionen bezüglich der Anfangszeiten – hier gibt es eine Übergangslösung, welche mit dem Personalrat und der Arbeitsgruppe Arbeitszeit abgestimmt wurde, so Frau Hettstedt. Hinsichtlich der Zooparkschule gibt es jetzt alle 4 Wochen ein Jour fixe, sodass im Laufe des Jahres mit der Baumaßnahme begonnen werden kann, die entsprechenden Gelder dafür sind eingestellt. Am 14.06.2023 finden für die besagte Mitarbeiterstelle Vorstellungsgespräche statt, worauf es zwei Bewerber gibt.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, bedankte sich für den vorliegenden Bericht und bat, dass zukünftig auch über die Gastronomie/Versorgung informiert wird, da dies immer noch ein sehr kritischer Punkt ist. Dies sicherte Frau Hettstedt zu.

Weiterhin erkundigte sich Frau Stange nach der trächtigen Elefantenkuh und nach der Kampagne Roter Panda. Die Elefantenkuh macht einen guten Eindruck, engmaschige Untersuchungen erfolgen ab Herbst 2023, so Frau Hettstedt. Die Kampagne Roter Panda ist im Detail noch nicht abgestimmt. Fest steht, dass ein bestehendes Gehege erweitert werden soll. Hierzu gibt es einen Sponsor aus der Privatwirtschaft, wo aber jetzt schon gesagt werden kann, dass diese Gelder nicht reichen werden.

Herr Grenzdörffer, sachkundiger Bürger, bat um eine Aussage bezüglich der Kündigung der Gastronomie. Hierzu erklärte Herr Bärwolff, Beigeordneter für Bau und Verkehr, dass der bestehende Vertrag vorsieht, dass dieser zum 30.06.2023 gekündigt werden kann, ansonsten verlängert sich der Vertrag jedes Jahr um ein weiteres Jahr. Von Seiten der Verwaltung wurde eine Drucksache auf den Weg gebracht, welche sich noch im Ämterlauf befindet. Zwar gibt es Gespräche mit dem Betreiber was u. a. die Qualitätsverbesserung etc. angeht, dennoch ist man fest entschlossen den Vertrag zum günstig möglichst frühen Zeitpunkt zu kündigen, wenn nicht dieses Jahr dann zum 30.06.2024, so Herr Bärwolff. Zudem müssen noch entsprechende Schadenersatzpflichten verwaltungsintern geprüft werden. Des Weiteren sieht die Marktlage in diesem Bereich, auf Grund der Nachwirkungen der Corona-Pandemie, dieses Jahr sehr schwierig aus.

Auf die Nachfrage von Herrn Mroß, Fraktion SPD, ob beabsichtigt war, bis zum 30.06.2023 zu kündigen, da es sich in den letzten Sitzungen immer so angehört hatte, beantwortete dies Herr Bärwolff mit nein. Frau Hettstedt ergänzte, dass davon ausgegangen werden kann, dass sowohl die Werkleitung sowie auch der Werkausschuss sich einig sind, dass der Gastronomiebereich in einem Zustand ist, der dringend verbesserungswürdig ist. Dennoch geht es darum abzuwägen, wie groß die Wahrscheinlichkeit ist, dass es sich tatsächlich zum 01.01.2024 verbessert, wenn gekündigt werden sollte. Im Interesse einer möglichst großen Beteiligung und um vielen Gastronomen es zu ermöglichen an dem Verfahren daran teilzunehmen, fände sie es besser in Abwägung der ganzen Überlegungen zu sagen, dass jemand zum 01.01.2025 gesucht wird und gekündigt wird zum Dezember 2024.

Auf Grund der Unzufriedenheit, sollte aus Sicht von Herr Pfistner so schnell wie möglich nach Lösungen gesucht werden wie z. B. auch einer Übergangslösung in Form von Verkaufswagen und sprach sich für eine Kündigung aus.

Herr Schade, Fraktion SPD, äußerte sich zu etwaigen Schadenersatzansprüchen und einem daraus resultierenden Rechtsstreit. Hierzu nahm Herr Bärwolff dahingehend Stellung, dass die Frage besteht, in welchem Zeitraum der Betreiber Gelder investiert hat und in welcher Höhe.

Herr Präger, Ausschussvorsitzender, erkundigte sich, ob es einer Beschlussfassung dieses Werkausschusses bedarf, um die Kündigung auf den Weg zu bringen oder nicht. Herr Bärwolff erklärte, dass das Schließen des Vertrages sowie die Kündigung nicht Stadtrats-

pflichtig sind. Der Werkausschuss sollte nur an diesem ganzen Verfahren mit einbezogen werden, so Herr Bärwolff.

zur Kenntnis genommen

4.2. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen gab es nicht.

4.3. Sonstige Informationen

Herr Bärwolff, Beigeordnete für Bau und Verkehr, informierte, dass am 04.07.2023, Beginn 16:00 Uhr, eine Zooparkbesichtigung für alle interessierten Stadtratsmitglieder sowie sachkundiger Bürger dieses Werkausschusses stattfinden wird. Genaue Informationen hierzu werden den Fraktionsgeschäftsstellen noch gesondert zugehen.

gez. Präger
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in